

Hinweise für die Nutzung der Begegnungsstätte

Aus Gründen des Infektionsschutzes sind wir angehalten veränderte Hausregeln aufzustellen. Die Nutzung unserer Räumlichkeiten kann nur unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden.

Die nachstehend formulierten Regeln sind für Veranstaltungen / Angebote mit Ehrenamtlichen und Fremdnutzungen anzuwenden.

Allgemeine Regeln

Gäste mit Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Halsschmerzen, Abgeschlagenheit und Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen und / oder Geruchs-/Geschmacksverlust) sind aufgefordert, die Einrichtung umgehend zu verlassen bzw. zuhause zu bleiben bis eine ärztliche Abklärung des Verdachts erfolgt ist.

Der Aufenthalt in den Einrichtungen ist auf den notwendigen Zeitraum zu beschränken.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung muss getragen werden bis Sie Platz genommen haben. Wenn Sie sich im Raum bewegen, bitte ebenfalls die Bedeckung tragen.

Der Sicherheitsabstand von 1,5 m ist einzuhalten.

Wegekonzept

Das gekennzeichnete Wegeleitsystem der Einrichtung ist einzuhalten. Vor Beginn der Nutzung sind die Erläuterung der Leitung diesbezüglich einzuholen.

Desinfektion / Schutzmaßnahmen / Hygieneregeln

Nach dem Betreten der Einrichtung müssen die Hände gewaschen und/oder desinfiziert werden.

Während der Einzelgespräche besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Auf die Einhaltung der persönlichen und organisatorischen Hygieneregeln (Abstandsgebot, „Hust- und Niesetikette“, Handhygiene, persönliche Schutzausrüstung) ist Rücksicht zu nehmen.

Gemeinschaftliche Nutzung von Gegenständen (Telefon, Kugelschreiber, Bastelmaterial, Tastaturen, Türklinken, Handläufe...) sollte vermieden werden bzw. ein Desinfizieren vor und nach Gebrauch muss erfolgen.

Zur Reinigung der Hände stehen Flüssigseife, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung und zur Desinfektion aller Hand-Kontaktflächen stehen Flächendesinfektion und Einmalhandschuhe zur Verfügung.

Handdesinfektion befindet sich im Eingangs- und Ausgangsbereich. Die Sanitärbereiche verfügen über Hände-Desinfektionsbehälter und Flächendesinfektionsmittel.

Regelmäßiges Lüften während des Angebotes muss beachtet werden u.a. durch regelmäßiges Stoßlüften während des Angebotes. Wenn möglich, sollten Fenster gekippt bleiben und mit offener Türe einen ständigen Luftaustausch ermöglichen. Nach jeder Nutzung eines Raumes muss intensiv gelüftet werden.

Der Küchenbereich darf von Gästen weder betreten noch benutzt werden.

Es werden keine Speisen und Getränke angeboten. Eigene Getränke können mitgebracht werden. Speisen sind nicht erlaubt. Austausch von Speisen und Getränken ist ebenfalls nicht erlaubt. Für die gesundheitliche Absicherung wird Leitungswasser in Pappbechern ausgeschenkt.

Sanitärnutzung

Eine Desinfektion erfolgt immer vor Öffnung der BGS. Flächendesinfektionsmittel stehen während der Öffnung in den Sanitärräumen bereit. Desinfektion erfolgt eigenständig (vor / nach Nutzung) durch die Gäste. Hinweisschilder mit Erläuterungen sind gut sichtbar angebracht.

Kurs-/Angebotsraum

Vor Beginn der Nutzung sind die Erläuterungen der Leitung diesbezüglich einzuholen und verbindlich einzuhalten. Die jeweiligen Bedingungen / Möglichkeiten vor Ort sind im individuellen Hygienekonzept der BGS festgelegt.

Im Gruppenraum ist ausreichender Abstand sicherzustellen: Tische und Stühle nicht zu dicht beieinander, Laufwege bei der Planung berücksichtigen, nicht benötigte Tische und Stühle an den Rand und idealerweise aus dem Raum räumen. Die ggf. auf dem Boden vorhandenen Markierungen für die Position der Stühle auf dem Boden sind zu beachten und die entsprechenden Hinweisschilder auf den Tischen zu belassen.

Für die vorhandenen Räume ist eine maximale Anzahl von Personen festgelegt einschl. Überlegungen der maximalen Gruppengrößen für die jeweiligen Angebote.

Für ein Einzelgespräch sollte ein Tisch / eine Tafel von ca. 2 m Länge aufgestellt werden. Die Unterhaltung erfolgt von Kopfende zu Kopfende (Abstandsgebot)

Die Anfangszeiten von Gruppentreffen bzw. von Gesprächsterminen sollten zeitlich so gelegt werden, dass sich die Gäste der verschiedenen Gruppen / Terminen nicht begegnen. Dafür kann es notwendig sein, die Zeiten oder den Turnus der Gruppentreffen zu ändern.

Anwesenheitsliste

Wir sind verpflichtet eine Anwesenheitsdokumentation zu führen. Die Anwesenheitsliste ist vier Wochen datenrechtlich gesichert aufzubewahren. Danach wird die Liste datenrechtlich gesichert vernichtet.

Die Anwesenheitsliste (Ausgabe durch die Leitung der Einrichtung) muss verbindlich geführt werden und datengesichert zeitnah an die Leitung übergeben werden.

Wenn Sie oder ein Gast innerhalb von zwei Wochen nach dem Besuch unserer Einrichtung Symptome von COVID-19 haben oder positiv getestet wurden, müssen Sie uns unverzüglich informieren.

Besondere Anforderungen für bestimmte Angebotsbereiche

Für Bewegungsangebote

Durchführung möglichst im Freien

kein Umkleiden, mit Sportbekleidung kommen, soweit keine Räumlichkeiten (Einzelnutzung) zur Verfügung stehen

Einhalten des Mindestabstandes bei allen Bewegungsanteilen,

keine Partnerübungen bzw. keine Übungseinheiten mit Kontakt durchführen,

Korrekturen nicht mit Kontakt durchführen,

Übungsmaterialien nicht teilen, Mitbringen eigener Matten,

Sollte das Angebot in der Einrichtung stattfinden müssen:

häufigeres Durchlüften,

Für Bastel- Näh- und Spielegruppen:

Eigenes Material oder Material zum Mitnehmen (Einmalmaterialien)

Für Mal- und Töpfergruppen:

Wachstuchdecken auf den Tischen werden im Anschluss desinfiziert, Material wird in Sets für jede/n Teilnehmer*in aufgeteilt und entsprechend getrennt gelagert, alternativ: gemeinsam genutztes Material desinfizieren

Material wird auf einem extra Tisch bereitgestellt. Abholung der Materialien einzeln, Tisch wird desinfiziert, mögliche Tischdecke je nach Material ebenso oder entsorgt

Für Theater- und Kabarettgruppen

Erarbeitung von Texten, Aussuchen von Musik, Sprach- und Textübungen mit Abstandsgebot u.ä. – kein Gesang.

Für die Trommelgruppe:

Die Trommeln werden vor und nach dem Angebot durch Gruppenleitung desinfiziert

Für NARVA Schachspieler*innen:

Das vorgelegte Hygienekonzept des Schachclubs ist verbindlich.

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme und Einhaltung des vorliegenden Sicherheits- und Hygienekonzeptes.

Name, Vorname / Angebot / Nutzung

Ort / Datum / Unterschrift